

## **Chamisso, Adelbert von: 9 (1809)**

1 Traum der eignen Tage,  
2 Die nun ferne sind,  
3 Tochter meiner Tochter,  
4 Du mein süßes Kind,  
5 Nimm, bevor die Müde  
6 Deckt das Leichtentuch,  
7 Nimm ins frische Leben  
8 Meinen Segensspruch.

9 Siehst mich grau von Haaren,  
10 Abgezehrt und bleich,  
11 Bin, wie du, gewesen  
12 Jung und wonnereich,  
13 Liebe, wie du liebest,  
14 Ward, wie du, auch Braut,  
15 Und auch du wirst altern,  
16 So wie ich ergraut.

17 Laß die Zeit im Fluge  
18 Wandeln fort und fort,  
19 Nur beständig wahre  
20 Deines Busens Hort;  
21 Hab ich's einst gesprochen,  
22 Nehm ich's nicht zurück:  
23 Glück ist nur die Liebe,  
24 Liebe nur ist Glück.

25 Als ich, den ich liebte,  
26 In das Grab gelegt,  
27 Hab ich meine Liebe  
28 Treu in mir gehegt;  
29 War mein Herz gebrochen,  
30 Blieb mir fest der Mut,

- 31 Und des Alters Asche  
32 Wahrt die heil'ge Glut.
- 33 Nimm, bevor die Müde  
34 Deckt das Leichtentuch,  
35 Nimm ins frische Leben  
36 Meinen Segensspruch:  
37 Muß das Herz dir brechen,  
38 Bleibe fest dein Mut,  
39 Sei der Schmerz der Liebe  
40 Dann dein höchstes Gut.

(Textopus: 9. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56186>)